Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18/3464
03.03.2021

18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU

Konzept zur Energiegewinnung aus Abwasserwärme erstellen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat von Berlin wird aufgefordert, mit den Berliner Wasserbetrieben (BWB) ein belastbares Konzept zur Nutzung von Abwasserwärme zur Energieerzeugung zu erarbeiten. Dabei sollen die Potentiale von großen Neubauvorhaben sowie eine Nachrüstung der bestehenden Abwasserinfrastruktur der BWB dargelegt werden. Auch sollen mögliche Potentialgebiete definiert werden, in denen der Aufbau einer entsprechenden Infrastruktur nach ökonomischen Grundsätzen sinnvoll erscheint. Das Konzept soll klare Aussagen zur technischen Machbarkeit sowie zu notwendigen Investitionskosten machen.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 1. Juni 2021 zu berichten.

Begründung:

Aus Waschmaschinen, Geschirrspülern, Duschen, Badewannen etc. gelangen täglich große Mengen vorher aufwändig erwärmtes Wasser in die Kanalisation, das bislang ungenutzt abläuft. Das Abwasserrohr ist ein Wärmeleck, durch das selbst in energieeffizienten Neubauten viel Energie entweicht.

Haushaltsabwässer haben ganzjährig eine konstante Temperatur und haben selbst im Winter ca. 12° bis 15° Celsius. Abwasser-Wärmetauscher können mit einer Kilowattstunde Strom vier bis fünf Kilowattstunden Heizwärme erzeugen und haben daher eine positive Klimabilanz. Wärmetauscher sind technisch robuste und ausgereifte Anlagen, die problemlos neu eingebaut oder

auch nachgerüstet werden können. Natürlich eignen sie sich nicht für jedes Siedlungsgebiet. Daher ist der Senat aufgefordert, eine Übersicht der möglichen Potenzialgebiete zu erarbeiten.

Berlin, 3. März 2021

Dregger Henkel Gräff Schultze-Berndt
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU